

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Verkehrsführung im Knotenbereich Heidestraße/Guntherstraße in Köln-Wahnheide**

**Beschlussorgan**

Bezirksvertretung 7 (Porz)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	30.04.2015

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung mit der Änderung der Verkehrsführung im Knotenbereich Heidestraße/Guntherstraße in Köln-Wahnheide zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen** **Nein**

<input type="checkbox"/> <b>Ja, investiv</b>	Investitionsauszahlungen		_____ €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja, ergebniswirksam</b>	Aufwendungen für die Maßnahme		ca. 200.000,-- €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

**Einsparungen:****ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer

\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Mit Beschluss der Bezirksvertretung Porz vom 09.07.2013 wurde die Verwaltung aufgrund eines tödlichen Unfalls beauftragt, die Verkehrsführung im Knoten Heidestraße/Guntherstraße zu ändern.

Ziel ist es, die Radfahrspur so zu verlegen, dass diese näher an der Fahrbahn liegt, um somit das Blickfeld der einbiegenden motorisierten Fahrzeuge in die Guntherstraße zu verbessern.

Aus diesem Grund plant die Verwaltung, westlich der Tankstelle den separaten baulichen Radweg als „rot“ gekennzeichneten Radfahrstreifen auf der Fahrbahn zu führen.

Im signalisierten Bereich vor dem Überweg der Fußgänger werden zur Sicherheit der Radfahrer Aufstellflächen markiert.

Auf der östlichen Seite des Knotens wird der Radfahrer von der Fahrbahn wieder auf den baulich vorhandenen Radweg geführt.

Die vorhandene Querungshilfe wird auf 2,50 m verbreitert.

Zwischen dem signalisierten Bereich der östlichen und westlichen Seite der Heidestraße (in paralleler Lage zum Aldi) wird der Radweg auf der Fahrbahn geführt und bindet wieder an den Bestand an.

Die Zufahrt der Guntherstraße in Richtung Heidestraße wird ebenfalls für die Radfahrer verbessert bzw. angepasst. Zugunsten der Barrierefreiheit werden im signalisierten Bereich der Heidestraße/Guntherstraße für die Fußgänger taktile Elemente angeordnet.

Infolge der Änderungen im Straßenraum und unter Berücksichtigung des Alters der Lichtsignalanlage wird das Steuerungselement der LSA neu programmiert und die Anlage mit neuen Masten ausgestattet.

Infolge der Änderungen, sowohl baulich als auch hinsichtlich der Markierung, entstehen Kosten in Höhe von ca. 200.000,00 € (Brutto).

Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, in gleicher Höhe zur Verfügung.